



## **Ergänzende Information zur Erhöhung der Kapazitäten an der Seeklinik Brunnen für COVID-19 Patienten.**

Die Versorgung der COVID-19 Patienten findet losgelöst statt.

---

Im Zusammenhang mit der Erhöhung der zusätzlichen Kapazitäten zur Behandlung von COVID-19 Patienten an der Seeklinik Brunnen sind verschiedene Fragestellungen seitens der Öffentlichkeit und der zuweisenden Stellen aufgetaucht. Aus diesem Grund ist eine ergänzende Information angezeigt.

Der Kanton hält fest, dass die Seeklinik Brunnen ein wichtiger Grundversorger für Psychiatrie im Kanton Schwyz ist.

Die Erhöhung dieser Kapazitäten für die Behandlung von COVID-19 entspricht einem Krisen-Interventions-Zentrum, wie es in der Akutpsychiatrie vielerorts unabhängig von COVID-19 etabliert ist. Der primäre Leistungsauftrag des Kantons Schwyz an die Seeklinik Brunnen wird weitergeführt und ist qualitativ nicht beeinträchtigt.

Die Versorgung der COVID-19 Patienten findet losgelöst von den originären stationären Patienten der Seeklinik Brunnen statt. Das bedeutet, dass es auch zu keinen Kontakten zwischen den unterschiedlichen Patientengruppen kommt und dass Infrastrukturen nicht gemeinsam genutzt werden.

Wir danken für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

**Amt für Gesundheit und Soziales**

Roland Wespi, Vorsteher

**Seeklinik Brunnen**

Michael Mehner, Spitaldirektor